

Der Kreistag beschließt die Umsetzung der nachfolgend unter den Punkten 1, 3 und 4 dargestellten Maßnahmen im Busnetz zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017:

1) Linie 556 Siegburg – Lohmar – Rösrath

Der Rheinisch-Bergische Kreis plant zum Fahrplanwechsel flächendeckende Taktverdichtungen auf wichtigen Buslinien in seinem Kreisgebiet. In Abstimmung mit der Verwaltung wurde die Linie 556 in das Konzept mit aufgenommen. Diese soll danach montags bis freitags bis ca. 20 Uhr durchgehend im 30'-Takt verkehren (derzeit 30'-Takt nur zeitweise). Dadurch entstehen verbesserte Verbindungen von Lohmar nach Siegburg und Köln (tagesüber Anschluss an alle Züge der RB25 am Bahnhof Rösrath). Zudem ergeben sich häufigere Fahrmöglichkeiten für den Schülerverkehr zwischen Lohmar und Rösrath in den Mittagsstunden. Dieser kann aufgrund stark ausdifferenzierter Schulzeiten am Schulstandort Lohmar mit dem bestehenden Stundentakt nicht bedarfsgerecht bedient werden. Die Maßnahme wird der starken Fahrgastnachfrage auf der Linie 556 gerecht. Sie entspricht langjährigen Forderungen der Stadt Lohmar sowie den Bedienungsvorgaben für das Primärnetz im Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises.

Auf dem Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises entsteht eine Mehrleistung in Höhe von ca. 45.000 km/a. Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich gleichlautender Beschlussfassung im Rheinisch-Bergischen Kreis.

3) Linie 577

Auf der Linie 577 (Siegburg – Neunkirchen – Much) wurden bei Zählungen am Wochenende erhebliche Kapazitätsengpässe bis hin zu an der Haltestelle zurückgebliebenen Fahrgästen beobachtet. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass die Linie am Wochenende nur im wenig attraktiven Zweistundentakt fährt und damit für wahlfreie Fahrgäste kaum relevant ist.

Das Angebot entspricht nicht den Bedienungsvorgaben für das Primärnetz im ländlichen Raum. Zudem konnte die im Nahverkehrsplan verankerte Taktergänzung mit der Linie 576 am Wochenende aus betrieblichen Gründen (unproduktive Standzeiten) bislang nur teilweise umgesetzt werden. Zu gewünschten Angebotsverbesserungen liegen Beschlüsse der Stadt Lohmar und der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid (s.o.) vor.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, die Linie 577 am Wochenende zwischen Siegburg, Heide, Birk und Neunkirchen auf einen nachfragegerechten 60'-Takt zu verdichten. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte dieses Angebot auf die Gesamtstrecke bis Much ausgedehnt werden, was aufgrund bestehender Umlaufverknüpfungen jedoch nur bei gleichzeitiger Anpassung der Linie 575 (Much – Overath) sinnvoll ist. Durch die Maßnahme kommt es zu einer Mehrleistung in Höhe von ca. 32.000 km/a.

4) Sonstiges

Neben den o.g. Projekten sind folgende weitere Optimierungen ohne relevante Veränderung des Betriebsaufwandes vorgesehen:

- a. Aufbau eines Taktknotens am Bahnhof Hennef zur vollen und halben Stunde (ggf. sukzessive Optimierung analog zum Taktknoten Oberpleis)
- b. Linie 510 Siegburg – Kaldauen – Hennef: spätere Bedienungszeit des samstäglichen

15-Minuten-Taktes passend zur Nachfrage (derzeit ca. 7 bis 15 Uhr, neu ca. 10 bis 18 Uhr)

- c. Linien 517/518/635 in Hangelar: Veränderung der kleinräumigen Fahrwege und Umstellung der Linie 518 auf TaxiBus-Betrieb**
- d. Linien 560/562 Bad Honnef – Aegidienberg – Oberpleis/Asbach: bessere Vertaktung, Ersatz der zwei Fahrten der Linie 526 zwischen Aegidienberg und Ittenbach durch Fahrten der Linie 560 zwischen Aegidienberg und Oberpleis (Effekt: zusätzliche Anschlüsse in Oberpleis und besseres Fahrplanangebot ab Aegidienberg)**
- e. Linie 566 (Stadtlinie Bad Honnef): Entfall des nachfrageseitig nicht erforderlichen 30'-Taktes in den frühen Morgenstunden samstags (d.h. tagesdurchgehend 60'-Takt)**
- f. AST Ruppichteroth: Schließung der Bedienungslücke im Spätverkehr ab Hennef zwischen letzter Fahrt der Buslinie 531 (21.30 Uhr) und erster Fahrt des AST-Verkehrs (1.10 Uhr)**
- g. Optimierung von schulrelevanten Fahrten auf diversen Linien (Kapazitäten, Streckenführung etc.)**